

# Oranienburger KC

## Regelungen für Wettkämpfe der Kreismannschaftmeisterschaft gemäß Eindämmungsverordnung Gültig ab dem 01.10.2020

Die Entscheidung zur Teilnahme am Wettkampf liegt in der Verantwortung des Sportlers. Alle Teilnehmer sind angehalten ein hohes Maß an Eigenverantwortung zum Schutz der eigenen und anderer Personen zu übernehmen.

Allen Personen, die einer Covid-19-Risikogruppe angehören, wird empfohlen, nur nach vorheriger Konsultation eines Arztes/einer Ärztin an Training teilzunehmen.

Nur symptomfreie Personen dürfen sich in der Sportstätte aufhalten. Wer Symptome für akute Atemwegserkrankungen wie Husten, Fieber, Muskelschmerzen, Störung des Geruchs- oder Geschmackssinns, Durchfall oder Übelkeit aufweist, darf die Sportstätte nicht betreten.

### Generelle Regelungen:

Die Hygiene- und Abstandsregeln (mindestens 1,50 m) sind einzuhalten.

Wenn beim Aufenthalt im Vorraum, Fluren oder beim Schreibdienst der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, muss ein Mund-Nase-Schutz getragen werden.

Die Teilnehmer müssen ihre Kontaktdaten hinterlassen.

### Besondere Regelungen für Umkleieräume und Duschen:

In den Umkleieräumen dürfen sich maximal 2 Personen aufhalten.

Die Dusche darf jeweils nur von einer Person genutzt werden.

### Ablauf eines Durchganges beim Wettkampf:

Spiel über 4 Bahnen mit 2 Spielern:

Es spielt in jedem Durchgang nur ein Spieler der Heimmannschaft und ein Spieler der Gastmannschaft. In jedem Durchgang beginnt die Heimmannschaft auf der Bahn 1 und die Gastmannschaft auf der Bahnen 3. In jedem Durchgang wird zunächst innerhalb des Bahnen Paares 1 und 2 sowie 3 und 4 gewechselt, um nach Absolvierung der Hälfte der vorgeschriebenen Anzahl der Würfe auf das nächste Bahnen Paar zu gehen. Beim Wechsel auf die andere Doppelbahn sind die Kugeln vom Spieler mitzunehmen. Dabei sind die Abstandsgebote einzuhalten.

Pro Doppelbahn werden maximal 3 Kugeln auf den Kugelfang gelegt. Das Nutzen von eigenen Kugeln wird empfohlen. Jeder Spieler benutzt immer nur die gleichen Kugeln bzw. seine eigenen.

Zum Befeuchten der Hände müssen Mittel (Schwämme, Lappen o. ä.) aus dem persönlichen Eigentum des jeweiligen Sportlers mitgebracht werden und dürfen nur von ihr/ihm selbst verwendet werden. Sofern eigene Mittel verwendet werden, sind diese stets an der Person verbleibend bzw. im eigenen Taschenmaterial abzulegen, dies gilt ebenso für Handtücher.

Nach Beendigung des Durchganges sind verwendete Kugeln, Stühle und Bedienpulte umgehend von den Teilnehmern zu desinfizieren und die Fenster zum Stoßlüften zu öffnen.

Diese Regelungen gelten bis auf Widerruf.

### **Wichtiger Hinweis:**

**Bei Benutzung der Sportstätte besteht, auch bei Einhaltung aller notwendigen Hygienemaßnahmen, ein erhöhtes Risiko für eine Ansteckung mit dem SARS-CoV-2-Virus.**